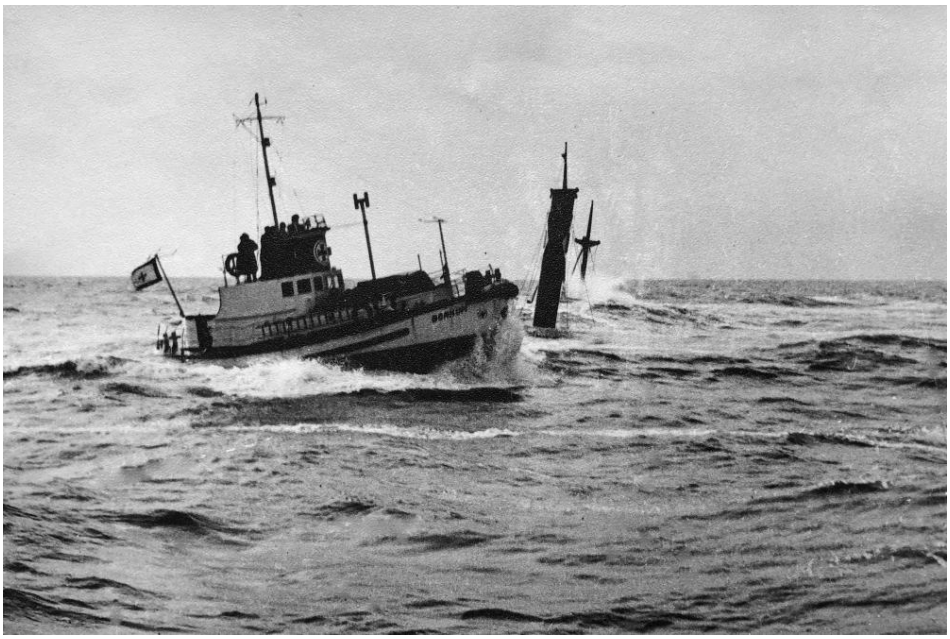
Seenotrettung vor Borkum: 75 Jahre Untergang der »Teeswood«

Artikel vom **25. November 2026**
Produkte für den Rettungsdienst

Am 28. November 1951 retteten drei Borkumer Seenotretter 13 Seeleute aus schwerer See. Die DGzRS erinnert an den Untergang der »Teeswood« und an den Einsatz des Motorrettungsbootes »BORKUM« bei Windstärke 11 in der Emsmündung.



Motorrettungsboot BORKUM Ende November 1951 am Wrack des Dampfers »Teeswood«. (Bild: Die Seenotretter – DGzRS)

Vor 75 Jahren, am 28. November 1951, fuhren die Borkumer Seenotretter einen der schweren Einsätze in der Geschichte der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Bei Sturm und Flut gelang es einer dreiköpfigen Besatzung, 13 Seeleute aus der Nordsee zu retten. Zwei weitere Männer wurden über Bord gespült, bevor sie das Rettungsboot erreichen konnten. **Sturm in der Emsmündung** An der deutschen Nordseeküste wehte an diesem Tag ein schwerer Westnordwest-Sturm. Auf

Borkum wurde gegen Mittag Windstärke 11 gemessen. Wind und Flut stauten das Wasser in der Emsmündung, die See war stark aufgewühlt. Der englische Küstenfrachter »Teeswood« war auf dem Weg nach Emden und konnte in der zunehmend schweren See kaum noch auf Kurs gehalten werden. Ein Abdrehen war für den Kapitän nicht mehr möglich, ohne das Schiff zusätzlich zu gefährden. Bei der Mövensteert-Untiefe zwischen Hubertgat und Westerems schleuderten Grundseen den Dampfer mehrfach auf Grund. Die Besatzung setzte über Funk einen Notruf ab. Daraufhin verließ das Motorrettungsboot »BORKUM« den Schutzhafen der Insel – bei Nordweststurm und Flut gegenan. Als die Seenotretter den Havaristen erreichten, war der Frachter bereits auseinandergebrochen. Die Besatzung hatte sich auf dem Vorschiff gesammelt. Für die Rettungsmänner begann ein Einsatz, bei dem jeder Anlauf präzise sitzen musste. **Mehrere Anläufe am Wrack** Die Retter näherten sich dem beschädigten Schiff wiederholt so weit, dass die Schiffbrüchigen auf das Rettungsboot überspringen konnten. Dabei bestand ständig die Gefahr, dass Boot und Besatzung gegen den Dampfer geschleudert wurden. Vormann Wilhelm Eilers drehte mehrfach im richtigen Augenblick ab und bewahrte damit seine Mannschaft vor zusätzlicher Gefahr. Bei einem Manöver wurde das Rettungsboot dennoch gegen die Bordwand des Dampfers gedrückt und stark beschädigt. Das Steuerbordruderblatt verhakte sich mit der Ankerkette des Havaristen, das Ruder brach. Zudem wurde ein Propeller beschädigt. Trotz dieser Schäden setzten die Seenotretter die Rettungsaktion fort und übernahmen 13 Männer der Dampferbesatzung. Der sachliche Bericht des Vormanns endet mit dem Satz: »Das Rettungsboot BORKUM hat sich auf dieser Rettungsfahrt bestens bewährt.« Für den Einsatz unter Gefahr für das eigene Leben erhielt Eilers die goldene Medaille am Bande. Die Rettungsmänner Folkert Meeuw und Christoffer Müller wurden mit der silbernen Medaille am Bande ausgezeichnet. Überreicht wurden die Auszeichnungen durch Bundespräsident Theodor Heuss, den damaligen Schirmherrn der Organisation. **Ein denkwürdiges Datum für Borkum** Der 28. November hat für die Borkumer Seenotretter eine doppelte Bedeutung. Während die Besatzung 1951 mit 13 geretteten Seeleuten sicher in den Hafen zurückkehrte, endete ein Einsatz elf Jahre zuvor tragisch: Am 28. November 1940 lief das Motorrettungsboot HINDENBURG mit sechs Rettungsmännern aus, um nach einem Notruf dem Dampfer »Erika Fritzen« zu helfen. Die Besatzung kehrte nicht zurück. Gefunden wurden später nur wenige Wrackteile. Die Ursache blieb ungeklärt; eine Treibmine oder ein Unterwasserhindernis könnten dem Rettungsboot zum Verhängnis geworden sein.

Hersteller aus dieser Kategorie

Kärcher Futuretech GmbH
Alfred-Schefenacker-Str. 1
D-71409 Schwaikheim
07195 14-0
futuretech.de@karcher.com
www.karcher-futuretech.com
Firmenprofil ansehen

Elis Textilmanagement GmbH
Daimlerstr. 73
D-22761 Hamburg
0800 3547 000
de.contact@elis.com
de.elis.com
Firmenprofil ansehen

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland

KG
Carl-Miele-Str.
D-33332 Gütersloh
052418966412
kontakt@miele-professional.de
www.miele-professional.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag